

## **Flugverkehr**

### **Flugzeugbewegungen**

Flugzeugbewegungen umfassen Starts und Landungen von Flugzeugen oder Hubschraubern. Hierzu gehören auch Landungen mit nur kurzer Bodenberührung und unmittelbar anschließendem Start (Durchstart).

### **Nicht gewerblicher Verkehr**

Dazu gehören:

- a) Flüge des Werkverkehrs, die der Beförderung von Personen und Gütern im eigenen Geschäftsinteresse dienen und nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden. Dazu gehören u.a. Geschäftsflüge der Industrie- und Handelsunternehmen mit eigenen oder unentgeltlich überlassenen, fremden Luftfahrzeugen.
- b) Überführungsflüge ohne Nutzlast (Leerflüge) – ausgenommen Taxiverkehr – zum Zwecke der Bereitstellung von Flugzeugen oder Rückflüge zum Heimathafen.
- c) Flüge des sonstigen nichtgewerblichen Verkehrs, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden und nicht in der o.a. Flugart durchgeführt werden. Dazu zählen u.a. private Reiseflüge, Schulflüge von nichtgewerblichen Flugschulen, Regierungsflüge, Trainings- und Pilotentestflüge.

### **Transit (Durchgang)**

Fluggäste bzw. Luftfracht- und Luftpostsendungen, die nach Zwischenlandung in München mit demselben Flugzeug weiterbefördert werden. Transitreisende bzw. Transitfracht werden/wird nur einmal erfasst.

## **Kraftfahrzeuge**

### **Bestand an Kraftfahrzeugen**

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern wird dem örtlichen Fahrzeugregister entnommen und monatlich in stadtbezirkswiseiner Gliederung direkt von der Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle der Landeshauptstadt München geliefert.

Bei den Zahlen über den Bestand werden zugelassene bzw. angemeldete Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit amtlichem Kennzeichen erfasst, die zum fließenden Verkehr gehören.

Zu den Kraftfahrzeugen zählen Krafträder (einschließlich Leichtkrafträder und Motorroller), Personenkraftwagen (mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz), Kraftomnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen (einschließlich Sattelzugmaschinen), selbstfahrende Arbeitsmaschinen, sowie sonstige Kraftfahrzeuge (z.B. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, u.ä.).

Nicht einbezogen werden außer Betrieb gesetzte Fahrzeuge, Fahrzeuge der Bundeswehr, Fahrzeuge mit roten bzw. Kurzzeitkennzeichen, sowie Fahrzeuge mit Ausfuhrkennzeichen.

### **Neuzulassung von Kraftfahrzeugen**

Eine Neuzulassung ist eine erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs, das in Deutschland ein amtliches Kennzeichen erhalten hat und somit berechtigt ist, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Nicht darunter fallen Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten oder solche, die in Deutschland schon registriert waren und außer Betrieb gesetzt wurden.

## **Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG)**

Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) plant, organisiert und betreibt den U-Bahn-, Tram- und Stadtbusverkehr in München und einigen Umlandgemeinden. Die MVG ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung in kommunaler Trägerschaft des Landeshauptstadt München. Sie ist ein Tochterunternehmen der Stadtwerke München GmbH. Die MVG arbeitet mit den übrigen Partnern im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) zusammen. Sie wendet gemeinsam mit den übrigen Verkehrsunternehmen im MVV den MVV-Gemeinschaftstarif an.

**Linienlänge** ist die Summe der Länge aller Linien eines Verkehrssystems. Strecken, die von mehreren Linien gemeinsam genutzt werden, werden dabei mehrfach gezählt.

**Nutzplatzkilometer** sind die gefahrenen Zug- bzw. Wagenkilometer mal dem zur Verfügung stehenden Platzangebot (Sitz- und Stehplätze).

**Streckenlänge** bezeichnet die Länge aller vom Linienverkehr des Verkehrssystems befahrenen Strecken, unabhängig von der Anzahl der Linien.

## **Münchner Verkehrs- und Tarifverbund – MVV**

Im MVV arbeiten die Verkehrsunternehmen sowie die ÖPNV-Aufgabenträger Landeshauptstadt München, Freistaat Bayern und die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg zusammen.

Die Verbundgesellschaft MVV GmbH wird von den ÖPNV-Aufgabenträgern getragen. Sie betreibt Verbundverkehrsforschung, erstellt den regionalen Nahverkehrsplan, führt die konzeptionelle Verkehrsplanung durch, betreibt die unternehmensübergreifende Fahrgastinformation und das unternehmensübergreifende Marketing. Die MVV GmbH plant, vergibt und führt das Controlling für den MVV-Regionalbusverkehr in den acht Verbundlandkreisen durch. Sie gestaltet den Gemeinschaftstarif, führt die Einnahmenaufteilung durch und koordiniert die Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen im Verbundsystem.

Verkehrsunternehmen im MVV sind:

DB Regio AG (S-Bahn, Regionalverkehr)

Münchner Verkehrsgesellschaft mbH MVG (U-Bahn, Tram, Stadtbus)

Bayerische Oberlandbahn GmbH (BOB)

Vogtlandbahn GmbH

Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) und

weitere über 50 Verkehrsunternehmen im Regionalbusverkehr.

## **Straßenverkehrsunfälle**

Es handelt sich um Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde.

### **Unfälle mit Personenschäden**

Ein **Unfall mit Getöteten** ist ein Verkehrsunfall, bei dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer getötet wurde. Hierzu werden Verunglückte gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind.

Bei einem **Unfall mit Schwerverletzten** wurde mindestens ein Verkehrsteilnehmer schwer verletzt, aber keine Person getötet.

Schwerverletzte Personen sind diejenigen Verunglückten, die unmittelbar nach einem Verkehrsunfall für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert wurden.

Wenn bei einem Verkehrsunfall mindestens ein Verkehrsteilnehmer leichte Verletzungen erlitt, handelt es sich um einen **Unfall mit Leichtverletzten**.

Als Leichtverletzt zählen die Verunglückten, für die nach einem Verkehrsunfall kein Krankenhausaufenthalt notwendig wurde, bzw. die weniger als 24 Stunden stationär behandelt wurden.

### **Sonstige schwerwiegende Unfälle mit Sachschäden**

Ein **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden** stellt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) dar, wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss, weil es nicht mehr fahrbereit ist.

Dies betrifft auch Unfälle mit Alkoholeinwirkung.

Zu den **sonstigen Sachschadensunfällen** ohne Alkoholeinwirkung werden alle anderen Unfälle gerechnet, so zählen dazu alle diejenigen ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, unabhängig ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht, sowie Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wenn alle Kfz noch fahrbereit sind, der Unfall aber ohne Alkoholeinwirkung geschah.

## Der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV)

Bezeichnung	2008	2009	2010
<b>Verkaufte Fahrausweise 1) in 1 000</b>			
Mehrfahrten-, Einzelfahr-, Tageskarten und sonstige Fahrausweise zusammen	49 253	48 476	51 268
davon			
Deutsche Bahn AG	18 786	18 421	18 720
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	28 624	28 202	30 473
Regionalbusse	1 843	1 853	2 075
Zeitkarten zusammen	7 487	7 133	7 094
davon			
Deutsche Bahn AG	2 455	2 401	2 405
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)	4 994	4 687	4 638
Regionalbusse	38	45	51
<b>Beförderte Personen in 1 000 (inklusive MVG)</b>			
Beförderte Personen zusammen	617 675	619 836	633 199
davon			
auf Mehrfahrten-, Einzelfahr- und Tageskarten	120 416	125 816	127 818
auf Zeitkarten	347 139	340 533	345 450
Schüler nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges	37 558	37 925	38 963
nach anderen Tarifen	112 562	115 562	120 968
<b>Geleistete Zug- bzw. Wagen-km in 1 000</b>			
Geleistete Zug- bzw. Wagen-km zusammen	89 805	91 802	92 787
davon			
S-Bahn	19 900	20 288	20 288
U-Bahn	10 442	10 536	10 483
Straßenbahn	6 952	6 907	7 208
Stadtbusse (MVG)	27 235	27 677	26 794
Regionalbusse	25 276	26 394	28 014
<b>Linienlänge 2) in km (Stand jeweils 31.12.)</b>			
Linienlänge zusammen	4 669	4 749	4 751
davon			
S-Bahn	530	530	530
Regionalbusse	4 139	4 219	4 221
<b>Streckenlänge 3) in km (Stand jeweils 31.12.)</b>			
Streckenlänge zusammen	628	624	626
davon			
U-Bahn	93	93	95
Straßenbahn	71	74	75
Stadtbusse (MVG)	464	457	456

Quelle: © Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH.

1) Ohne Jahreswertmarken für Schüler, Studenten und Lehrlinge.- 2) Die Linienlänge ist die Summe der Länge aller Linien eines Verkehrssystems. Strecken, die von mehreren Linien gemeinsam genutzt werden, werden dabei mehrfach gezählt.- 3) Die Streckenlänge bezeichnet die Länge aller vom Linienverkehr des Verkehrssystems befahrenen Strecken, unabhängig von der Anzahl der Linien.

© Statistisches Amt München

## Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) 1)

(Stand: jeweils Jahresende)

Bezeichnung		2008	2009	2010
<b>Beförderte Personen in Mio.:</b>		497	500	512
<b>U-Bahn</b>				
Streckenlänge 2)	km	93	93	95
Zahl der Haltestellen		94	94	3) 100
Zahl der Linien		6	6	6
Nutzplatzkilometer in Mio.		8 989	8 972	8 980
<b>Straßenbahn</b>				
Streckenlänge 2)	km	71	74	74
Zahl der Haltestellen		148	155	155
Zahl der Linien		10	11	11
Anzahl der Nachtlinien		4	4	4
Nutzplatzkilometer in Mio.		1 212	1 219	1 274
<b>Omnibusse</b>				
Streckenlänge 2)	km	464	457	456
Zahl der Haltestellen		909	915	915
Zahl der Linien		68	66	67
Anzahl der Nachtlinien		8	9	9
Nutzplatzkilometer in Mio.		2 383	2 416	2 451

Quelle: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH .

1) Die MVG plant und betreibt U-Bahn, Straßenbahn und Stadtbusse in München.- 2) Die Streckenlänge bezeichnet die Länge aller vom Linienverkehr des Verkehrssystems befahrenen Strecken, unabhängig von der Anzahl der Linien.- 3) Kreuzungsbahnhöfe doppelt gezählt.

## Der Kraftfahrzeugbestand 1) in der Stadt München

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Fahrzeugart	2008	2009	Gegen 2008 Zu-/Abnahme %	2010	Gegen 2009 Zu-/Abnahme %
Krafträder	49 265	50 900	3,3	52 111	2,4
Personenkraftwagen 2)	593 920	594 545	0,1	597 166	0,4
Kraftomnibusse	1 134	1 131	-0,3	1 131	0,0
Lastkraftwagen	25 864	25 623	-0,9	25 666	0,2
Zugmaschinen	4 050	3 992	-1,4	3 968	-0,6
selbstfahrende Arbeitsmaschinen	966	992	2,7	998	0,6
sonstige Kraftfahrzeuge	9 258	8 946	-3,4	8 661	-3,2
<b>Zusammen</b>	<b>684 457</b>	<b>686 129</b>	<b>0,2</b>	<b>689 701</b>	<b>0,5</b>
Kfz-Anhänger	36 943	37 094	0,4	37 360	0,7

Quelle: Kreisverwaltungsreferat München, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Nur Fahrzeuge des fließenden Verkehrs (ohne Außerbetriebsetzungen).- 2) Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.

© Statistisches Amt München

## Der Kraftfahrzeugbestand 1) nach Stadtbezirken 2010

Stadtbezirk	Kraftfahrzeuge		davon							außerdem Kfz- Anhänger
	insgesamt	auf 100 Einwohner/ innen 2)	Krafträder	Pkw 3)	Kraftomni- busse	Lkw	Zugma- schinen	selbstf. Arbeits- maschinen	sonstige Kfz	
1 Altstadt - Lehel 4)	17 589	92	774	15 409	5	738	130	18	515	576
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	19 595	41	1 619	16 774	13	819	166	6	198	841
3 Maxvorstadt 5)	27 571	56	1 456	23 108	302	2 186	253	84	182	1 392
4 Schwabing West	24 135	38	2 020	21 249	1	560	72	12	221	890
5 Au - Haidhausen	20 962	37	1 953	17 937	10	707	104	8	243	992
6 Sendling	16 006	42	1 443	13 603	10	614	135	17	184	980
7 Sendling - Westpark	27 765	53	1 924	22 818	-	909	147	54	1 913	1 430
8 Schwanthalerhöhe	12 364	44	916	10 689	1	555	83	4	116	563
9 Neuhausen - Nymphenburg	37 971	43	3 119	33 167	2	1 055	196	54	378	1 689
10 Moosach	27 464	57	2 007	23 097	235	1 684	122	33	286	1 577
11 Milbertshofen - Am Hart 6)	45 031	65	3 059	40 243	1	1 035	94	73	526	2 117
12 Schwabing - Freimann 4), 6)	42 680	66	2 346	38 377	150	1 291	193	53	270	1 634
13 Bogenhausen	42 367	55	3 028	37 806	32	889	277	21	314	1 901
14 Berg am Laim	18 421	45	1 431	15 573	1	898	238	79	201	989
15 Trudering - Riem	35 360	56	2 683	30 539	52	1 465	216	84	321	2 487
16 Ramersdorf - Perlach	46 179	44	3 590	40 529	12	1 375	198	29	446	2 558
17 Obergiesing - Fasangarten	17 686	36	1 659	15 146	9	616	59	8	189	926
18 Untergiesing - Harlaching	21 743	44	1 779	19 058	5	580	78	6	237	955
19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenr.-Solln	46 154	55	3 344	40 607	49	1 500	141	57	456	2 521
20 Hadern	20 608	44	1 546	18 240	4	500	90	42	186	1 195
21 Pasing - Obermenzing	34 126	52	2 717	29 002	11	1 869	171	32	324	2 040
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	19 986	51	1 746	16 798	8	975	204	30	225	1 879
23 Allach - Untermenzing	18 532	64	1 599	15 343	66	957	234	66	267	1 774
24 Feldmoching - Hasenberg	26 101	47	2 337	21 859	60	1 193	285	121	246	2 330
25 Laim	23 300	45	2 016	20 190	92	696	82	7	217	1 124
nicht zuzuordnen	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-
München zusammen	689 701	50	52 111	597 166	1 131	25 666	3 968	998	8 661	37 360

Quelle: Kreisverwaltungsreferat München, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Stand: 31.12.2010; ohne Streitkräfte. Nur Fahrzeuge des fließenden Verkehrs (ohne Außerbetriebsetzungen).- 2) Hauptwohnsitzbevölkerung.- 3) Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.-

4) Hoher Bestand bedingt durch gewerbliche Autovermieter.- 5) Hoher Bestand bedingt durch Konzernniederlassung.- 6) Hoher Bestand bedingt durch Autokonzern-Niederlassung.

## Der Bestand an Personenkraftwagen 1) nach gewerblicher und privater Nutzung 2010

Stadtbezirk	Personen- kraftwagen zusammen	darunter				Privat-Pkw auf 100 volljährige Einwohner/ innen 2)
		gewerbliche Nutzung		private Nutzung		
		absolut	in %	absolut	in %	
1 Altstadt - Lehel	15 409	8 208	53,3	7 201	46,7	42
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	16 774	3 883	23,1	12 891	76,9	30
3 Maxvorstadt	23 108	9 497	41,1	13 611	58,9	30
4 Schwabing West	21 249	1 651	7,8	19 598	92,2	35
5 Au - Haidhausen	17 937	2 152	12,0	15 785	88,0	32
6 Sendling	13 603	1 573	11,6	12 030	88,4	36
7 Sendling - Westpark	22 818	4 844	21,2	17 974	78,8	40
8 Schwanthalerhöhe	10 689	3 484	32,6	7 205	67,4	30
9 Neuhausen - Nymphenburg	33 167	3 645	11,0	29 522	89,0	38
10 Moosach	23 097	5 475	23,7	17 622	76,3	43
11 Milbertshofen - Am Hart	40 243	20 575	51,1	19 668	48,9	34
12 Schwabing - Freimann	38 377	16 075	41,9	22 302	58,1	39
13 Bogenhausen	37 806	4 852	12,8	32 954	87,2	50
14 Berg am Laim	15 573	2 241	14,4	13 332	85,6	38
15 Trudering - Riem	30 539	4 498	14,7	26 041	85,3	53
16 Ramersdorf - Perlach	40 529	3 860	9,5	36 669	90,5	42
17 Obergiesing - Fasangarten	15 146	886	5,8	14 260	94,2	33
18 Untergiesing - Harlaching	19 058	1 355	7,1	17 703	92,9	41
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	40 607	6 470	15,9	34 137	84,1	47
20 Hadern	18 240	811	4,4	17 429	95,6	44
21 Pasing - Obermenzing	29 002	2 622	9,0	26 380	91,0	48
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	16 798	1 162	6,9	15 636	93,1	49
23 Allach - Untermenzing	15 343	2 216	14,4	13 127	85,6	54
24 Feldmoching - Hasenberg	21 859	1 592	7,3	20 267	92,7	44
25 Laim	20 190	2 706	13,4	17 484	86,6	38
nicht zuzuordnen	5	-	-	5	-	-
München zusammen	597 166	116 333	19,5	480 833	80,5	41

Quelle: Kreisverwaltungsreferat München, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Stand: 31.12.2010; ohne Streitkräfte. Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Nur Fahrzeuge des fließenden Verkehrs (ohne Außerbetriebsetzungen).- 2) Hauptwohnsitzbevölkerung im Alter von 18 Jahren und älter.

## Die Zulassung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen (ohne Anhänger) 1)

Monat	2008		2009		2010		Gegen 2009 Zu-/ Abnahme %
	insge- samt	dar. Pkw 2)	insge- samt	dar. Pkw 2)	insge- samt	dar. Pkw 2)	
Januar	8 367	7 335	5 545	5 210	5 167	4 804	-6,8
Februar	7 510	6 359	7 494	6 682	6 141	5 560	-18,1
März	9 952	8 491	9 251	8 006	9 548	8 214	3,2
April	10 836	9 750	9 091	7 781	8 762	7 367	-3,6
Mai	9 593	8 627	9 393	8 430	7 993	7 216	-14,9
Juni	9 127	7 829	3) 9 209	3) 8 066	8 246	7 361	-10,5
Juli	9 157	8 242	9 494	8 662	7 514	6 657	-20,9
August	6 041	5 445	6 996	6 528	5 847	5 342	-16,4
September	8 938	8 228	8 006	7 426	7 458	6 924	-6,8
Oktober	8 180	7 610	9 459	8 930	7 495	6 949	-20,8
November	8 496	8 074	7 593	7 201	6 992	6 470	-7,9
Dezember	6 290	5 915	5 136	4 865	6 226	5 725	21,2
<b>Zusammen</b>	<b>102 487</b>	<b>91 905</b>	<b>3) 96 667</b>	<b>3) 87 787</b>	<b>87 389</b>	<b>78 589</b>	<b>-9,6</b>

Quelle: Kreisverwaltungsreferat München, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Ohne Streitkräfte.- 2) Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.- 3) Berichtigt.

© Statistisches Amt München



**Die Zulassung von fabrikneuen Personenkraftwagen 1)**  
**nach Fahrzeugsegmenten 2008 - 2010**  
(jeweils Januar - Dezember)

Segment 2)	2008	2009	2010		Gegen 2009 Zu-/ Abnahme %
			absolut	in %	
Kleinstwagen	2 739	4 933	3 375	4,3	-31,6
Kleinwagen	10 079	11 329	9 694	12,3	-14,4
Kompaktklasse	23 981	26 698	18 206	23,2	-31,8
Mittelklasse	20 260	16 774	15 956	20,3	-4,9
Obere Mittelklasse	7 481	6 842	8 094	10,3	18,3
Oberklasse	2 105	1 673	1 545	2,0	-7,7
Geländewagen	10 171	7 731	8 606	11,0	11,3
Sportwagen	1 706	1 270	1 650	2,1	29,9
Mini-Vans	2 476	2 065	2 108	2,7	2,1
Großraum-Vans	6 046	2 978	2 255	2,9	-24,3
Utilities/Wohnmobile	2 082	2 072	1 688	2,1	-18,5
Sonstige	2 662	3 377	4 855	6,2	43,8
Nicht zuordenbar	117	45	557	0,7	-
<b>Zusammen</b>	<b>91 905</b>	<b>87 787</b>	<b>78 589</b>	<b>100,0</b>	<b>-10,5</b>

Quelle: Kreisverwaltungsreferat München, Kraftfahrzeug- Zulassungsstelle.

1) Ohne Streitkräfte. Einschl. aller Fahrzeuge mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.- 2) Segmente-Einteilung angelehnt an der Zuordnung des Kraftfahrtbundesamtes. Kleinstwagen: z.B. Fiat Panda, Renault Twingo, Smart Fortwo; Kleinwagen: z.B. VW Polo, Opel Corsa, Ford Fiesta;

Kompaktklasse: z.B. VW Golf, Mercedes A-Klasse, BMW 1er-Reihe; Mittelklasse: z.B. Audi A4, Mercedes C-Klasse, VW Passat; Obere Mittelklasse: z.B.

















Mercedes E-Klasse, BMW 5er-Reihe, Audi A6; Oberklasse: z.B. Mercedes S-Klasse, BMW 7er-Reihe, Audi A8; Geländewagen: z.B. BMW X-Reihe, VW

Tiguan, Audi Q7; Sportwagen: z.B. Porsche 911, Audi TT, BMW Z-Reihe; Mini-Vans: z.B. Mercedes B-Klasse, Opel Meriva, Renault Scenic; Großraum-

Vans: z.B. VW Touran, Opel Zafira, Mazda 5; Utilities/Wohnmobile: z.B. VW Caddy, Citroen Berlingo, Fiat Ducato.

© Statistisches Amt München

## Die Aushändigungen von Führerscheinen in München im Jahr 2010

Fahrzeugart	Worteläuterung	Führerscheinklasse	Aushändigungen			Mindestalter	Eingeschlossene Klassen
			insgesamt	davon an			
				Frauen	Männer		
Krafträder	Krafträder mit über 50 cm <sup>3</sup> Hubraum oder über 45 km/h (unbeschränkt) bzw. Krafträder bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg (beschränkt)	A 	1 927	382	1 545	25 bzw. 18 J.	A1, M
	Leichtkrafträder bis 125 cm <sup>3</sup> Hubraum und bis 11 kW Leistung	A1 	316		316	16 J.	M
	Zweirädrige Kleinkrafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor bis 50 cm <sup>3</sup> Hubraum und 45 km/h	M 	406	115	291	16 J.	-
	Dreirädrige Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge bis 50 cm <sup>3</sup> Hubraum, bis 45 km/h, bis 4 kW, bis 350 kg	S 1) 	323	88	235	16 J.	-
Personenkraftwagen	Kraftfahrzeuge bis 3,5 t Gesamtmasse und bis 8 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	B 1) 	11 841	5 113	6 728	18 J. (17 J.)	M, S, L
	Fahrzeugkombination aus Klasse B mit Anhänger über 750 kg	BE 	1 266	313	953	18 J. (17 J.)	-
Lastkraftwagen	Kraftfahrzeuge über 3,5 t und bis 8 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	C 	637	14	623	18 J.	C1
	Fahrzeugkombination aus Klasse C mit Anhänger über 750 kg	CE 	695	49	646	18 J.	C1E, BE, T sowie D1E bzw. DE, sofern D1 bzw. D berechtigt
	Kraftfahrzeuge über 3,5 t - 7,5 t und bis 8 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	C1 	723	110	613	18 J.	-
	Fahrzeugkombination aus Klasse C1 mit Anhänger über 750 kg, beide Gesamtmassen max. 12 t	C1E 	679	101	578	18 J.	BE sowie D1E sofern D1 berechtigt
Kraftomnibusse	Kraftfahrzeuge mit mehr als 8 Sitzplätzen (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	D 	231	4	227	21 J.	D1
	Fahrzeugkombination aus Klasse D mit Anhänger über 750 kg	DE 	128	1	127	21 J.	D1E, BE sowie C1E, sofern C1 berechtigt
	Kraftfahrzeuge über 8 - 16 Sitzplätze (außer Fahrersitz), auch mit Anhänger bis 750 kg	D1 	14	-	14	21 J.	-
	Fahrzeugkombination aus Klasse D1 mit Anhänger über 750 kg, beide Gesamtmassen max. 12 t	D1E 	13	-	13	21 J.	BE sowie C1E, sofern C1 berechtigt
Sonstige Fahrzeuge	Zugmaschinen bis 32 km/h für land- und forstwirtschaftliche Nutzung (auch mit Anhänger) und selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Stapler und andere Flurförderfahrzeuge bis 25 km/h	L 1) 	330	90	240	16 J.	-
	Zugmaschinen bis 60 km/h und selbstfahrende Arbeitsmaschinen bis 40 km/h für land- u. forstwirtschaftliche Zwecke, jeweils auch mit Anhänger	T 1) 	22	1	21	16 J.	M, S, L
Zusammen			19 551	6 381	13 170		
dar. Begleitetes Fahren ab 17 J.			2 292	1 065	1 227		

Quelle: Kreisverwaltungsreferat München, Kraftfahrzeugzulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde.

1) Ab dem Jahr 2010 gilt eine geänderte Zählweise, das heißt es werden nur noch die Führerscheinklassen in der Statistik erfasst, die separat beantragt wurden. Die in Führerscheinklasse B automatisch eingeschlossenen Klassen M, S und L werden nur dann gezählt, wenn sie einzeln beantragt wurden.

© Statistisches Amt München

## Die Straßenverkehrsunfälle

Monat	Verkehrsunfälle insgesamt			dabei					
				Getötete			Verletzte		
	2009	2010	Geg. 2009 Zu-/Abn. %	2009	2010	Geg. 2009 Zu-/Abn. absolut	2009	2010	Geg. 2009 Zu-/Abn. absolut
Januar	2 482	2 346	-5,5	-	-	-	223	192	-31
Februar	3 480	2 539	-27,0	-	1	1	340	246	-94
März	2 744	3 309	20,6	-	-	-	245	341	96
April	2 953	3 202	8,4	1	2	1	415	214	-201
Mai	3 240	2 974	-8,2	2	1	-1	533	388	-145
Juni	2 876	3 193	11,0	2	1	-1	441	516	75
Juli	3 622	3 712	2,5	2	2	-	554	719	165
August	2 749	2 843	3,4	3	1	-2	463	480	17
September	3 252	3 524	8,4	1	3	2	451	531	80
Oktober	3 567	3 500	-1,9	1	1	-	431	523	92
November	3 294	3 329	1,1	1	1	-	365	382	17
Dezember	3 202	3 413	6,6	3	1	-2	388	276	-112
Zusammen	37 461	37 884	1,1	16	14	-2	4 849	4 808	-41
außerdem nacherfasste Verk.-Unfälle	2 702	1 556	.	-	-	-	1 353	805	.
Insgesamt	40 163	39 440	-1,8	16	14	-2	6 202	5 613	-589

Quelle: Polizeipräsidium München.

© Statistisches Amt München

## Die Verkehrsunfälle in der Landeshauptstadt München

Unfallart	2007	2008	2009	2010
Verkehrsunfälle insgesamt	42 220	41 449	40 163	39 440
darunter				
Fluchtunfälle	10 987	10 797	10 554	10 616
dabei Verletzte	560	589	547	487
Getötete	3	-	1	-
Alkoholunfälle	601	528	520	438
dabei Verletzte	310	268	247	218
Getötete	3	1	1	1
Geschwindigkeitsunfälle 1)	.	.	443	480
dabei Verletzte	.	.	313	291
Getötete	.	.	5	3
Schulwegunfälle	99	73	83	70
dabei Verletzte	105	80	90	71
Getötete	-	-	-	-
Drogenunfälle	51	38	40	36
dabei Verletzte	24	22	20	9
Getötete	-	-	-	3

Quelle: Polizeipräsidium München.

1) Geschwindigkeitsunfälle werden erst seit dem Jahr 2009 gesondert ausgewiesen.

© Statistisches Amt München

## Die bei Verkehrsunfällen Verletzten und Getöteten nach altersmäßiger Gliederung 2010

Alter von ... bis ... Jahre	Verletzte Unfallbeteiligte					Getötete Unfallbeteiligte				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		als Fuß- gänger	als Rad- fahrer	auf motor. Zweirad	in sonst. Kfz		als Fuß- gänger	als Rad- fahrer	auf motor. Zweirad	in sonst. Kfz
unter 6	71	19	6	-	46	1	1	-	-	-
6 - 13	240	82	96	-	62	-	-	-	-	-
14 - 17	175	38	71	37	29	-	-	-	-	-
18 - 24	779	91	184	120	384	1	1	-	-	-
25 - 34	1 167	93	378	148	548	-	-	-	-	-
35 - 44	1 027	79	345	111	492	4	1	-	3	-
45 - 54	928	86	301	125	416	-	-	-	-	-
55 - 64	569	60	217	58	234	2	1	1	-	-
65 und älter	657	148	246	19	244	6	4	-	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>5 613</b>	<b>696</b>	<b>1 844</b>	<b>618</b>	<b>2 455</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>

Quelle: Polizeipräsidium München.

© Statistisches Amt München

## Die Schulwegunfälle nach Verkehrsteilnehmern

Jahr	Unfälle insgesamt	Verletzte	darunter				Tote
			Radfahrer	Fußgänger	Mitfahrer in Schulbus	Mitfahrer in Straßenbahn, Pkw, o.ä.	
2001	98	114	63	33	13	3	-
2002	84	86	47	32	3	4	1
2003	69	79	30	36	4	9	-
2004 1)	87	107	43	36	1	27	-
2005	87	89	55	26	1	7	-
2006	93	94	58	30	-	6	-
2007	99	105	62	37	-	6	-
2008	73	80	43	28	4	5	-
2009	83	90	41	37	2	10	-
2010	70	71	39	29	-	3	-

Quelle: Polizeipräsidium München.  
1) Berichtigt.

© Statistisches Amt München

## Der Flugverkehr auf dem Münchner Flughafen

Bezeichnung	2008	2009	2010	Gegenüber 2009 Zu-/ Abnahme %
Flugzeugbewegungen	432 296	396 805	389 939	-1,7
darunter Linien-/Charterverkehr	408 292	376 770	367 760	-2,4
Fluggäste 1)				
Aussteiger/innen	17 257 517	16 329 161	17 319 024	6,1
Einsteiger/innen	17 218 404	16 299 630	17 279 610	6,0
Transit	54 672	52 276	122 971	135,2
Fluggäste zusammen	34 530 593	32 681 067	34 721 605	6,2
Luftfracht 1) in t				
Ausladung	111 064	95 815	123 459	28,9
Einladung	130 884	120 159	151 270	25,9
Luftfracht zusammen außerdem Transit	241 948 14 809	215 974 13 050	274 729 14 806	27,2 13,5
Luftpost in t				
Ausladung	11 256	8 323	6 745	-19,0
Einladung	6 441	4 798	5 346	11,4
Luftpost zusammen außerdem Transit	17 697 10	13 121 5	12 091 22	-7,9 340,0

Quelle: © Flughafen München GmbH.

1) Ohne Beförderungen im nichtgewerblichen Verkehr (siehe Definitionen).

© Statistisches Amt München